

STADT STEIN
Amtsperiode 2020-2026



**Niederschrift über die öffentliche
13. Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsdatum: Dienstag, 29.06.2021
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 22:54 Uhr
Ort: Turnhalle am Neuwerker Weg 29 in Stein

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Kurt Krömer 1. Bürgermeister

Mitglieder des Stadtrates

Robert Bauer Referent für Brandschutz

Uli Bauer Referent für Jugend

Bettina Hechtel Referentin für Landwirtschaft

Florian Hechtel

Ab TOP 8 ö anwesend

Klaus Heckel Referent für Wirtschaft

Bernd Herrmann

Bertram Höfer 2. Bürgermeister

Lothar Kirsch Referent für Sport

Verena Krömer

Klaus Lösel

Walter Nüßler Partnerschaftsreferent

Dietmar Oeder Referent für Umweltschutz

Simon Ohnhäuser

Bei TOP 1 nö und TOP 2 nö abwesend.

Prof. Dr. Klaus Ulrich Schellberg

Bei TOP 1 nö und TOP 2 nö abwesend.

Armin Schläger

Edwin Schläger

Bernd Seeberger

Andreas Selz

Gabriele Stanin Referentin für Soziales

Norbert Stark

Hubert Strauss 3. Bürgermeister

Christian Weber

Jochen Ziegler

Schriftführer

Lothar Kornberger

von der Verwaltung

Sabrina Hesselbarth
Claudia Kopp
Martin May
Markus Schäfer
Wolfgang Schaffrien

Abwesende Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Dieter Collischon

von der Verwaltung

Rainer Lemnitzer

In der der Stadtratssitzung vorangehenden Bürgerfragestunde hat es keine Wortmeldungen aus dem Kreis der Bürgerschaft gegeben.

Auf Antrag von StR Nüßler ergeht vor Eintritt in die Tagesordnung folgender

Beschluss:

Tagesordnungspunkt 5 des öffentlichen Teils wird von der Tagesordnung abgesetzt.

einstimmig beschlossen

Ja 23 Nein 0 Anwesend 23 Befangen 0

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

TOP: Betreff:	Drucks.-Nr.
1 Änderung der Ausschussbesetzung; Hier: Neubenennung der Ausschussmitglieder der Fraktionen von CSU und SPD im Hauptverwaltungs-, Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss sowie Ferienausschuss, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	0400/2021
1.1 Änderung der Ausschussbesetzung; Hier: Neubestellung des Hauptverwaltungsausschusses, des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses sowie des Ferienausschusses und des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses	0400/2021/1
2 Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2020	0383/2021
3 Schaffung von Mietwohnraum durch den Kommunalbetrieb Stein AöR, Kostenerstattung für die Baumaßnahme Hauptstraße 96 in Stein	0409/2021
4 Anpassung der Dozenten honorare an der vhs Stein	0407/2021
5 Verfahren bei Stellenbesetzungen durch den Stadtrat nach Art. 43 Abs. 1 GO Hier: Rechtliche Prüfung des Antrages der Stadtratsfraktion SPD/DIE LINKE vom 10.03.2021	0244/2021/1
6 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Stein Gemeinbedarfsfläche "Kinderhaus Oberweihersbuch"	0193/2021
7 Bebauungsplan Nr. 41b "Kinderhaus Oberweihersbuch" Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfs	0198/2021
8 Anträge, Anfragen, Bekanntgaben	
8.1 Antrag der SBG-Fraktion: Anstrich aller Poller in Stein mit den Farben rot und weiss	
8.2 Veranstaltung "Sand & Mehr" auf dem Festplatz am Weihersberg	
8.3 Termin zur Öffnung des "Hauses der Begegnung" in der Alexanderstraße	
8.4 Einsatz von Schülerlotsen bei der Grundschule Neuwerker Weg	

BESCHLUSSPROTOKOLL

Folgende während der Sitzung aufgelegten Protokolle (§ 33 Abs. 4, GeschO) wurden gemäß Art. 54 Abs. 2 GO (Art. 55 Abs. 2 GO) genehmigt:

Gremium:	Sitzung am:	Sitzung Nr.:
STR	20.05.2021	11
STR	08.06.2021	12

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Änderung der Ausschussbesetzung; Hier: Neubenennung der Ausschussmitglieder der Fraktionen von CSU und SPD im Hauptverwaltungs-, Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss sowie Ferienausschuss, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss	0400/2021
--------------	--	------------------

Sachverhalt (Problembeschreibung/Begründung):

Anlässlich des Urteils des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 07.12.2020, das sich u.a. mit der Bildung von Fraktions- und Ausschussgemeinschaften nach der Kommunalwahl 2020 beschäftigt hat, wurde die Kommunalaufsicht des Landratsamt Fürth von der Stadt Stein gebeten, die Ausschussbesetzung des Stadtrates der Stadt Stein anhand der aktuellen Rechtsprechung zu würdigen.

Die rechtliche Überprüfung ergab, dass die Ausschüsse neu zu besetzen sind, da durch den Zusammenschluss von SPD und DIE LINKE bei der Ausschusssitzberechnung die Fraktionsgemeinschaft SPD/DIE LINKE einen Sitz zu viel erhält, der der CSU-Fraktion zusteht.

Da der SPD bereits aufgrund ihrer drei Stadtratssitze ein Ausschusssitz zusteht, ist die Bildung einer Ausschussgemeinschaft gemäß Art. 33 Abs. 1 Satz 5 GO ausgeschlossen.

Die Neuberechnung nach dem Wahlergebnis vom 15.03.2020 ohne den Fraktionszusammenschluss von SPD und DIE LINKE nach dem Verfahren Sainte-Laguë/ Schepers ergibt, dass die CSU-Fraktion vier Sitze, die SBG-Fraktion drei Sitze, die Fraktionen von SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Freie Wähler jeweils einen Sitz erhalten; die Einzelstadträte von FDP und DIE LINKE erhalten jeweils keinen Sitz.

Dies wirkt sich bei den Ausschüssen mit zehn Sitzen (Hauptverwaltungsausschuss, Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss, Ferienausschuss sowie Sport- Kultur- und Sozialausschuss) aus; bei der Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses mit sieben Mitgliedern ergibt sich keine Veränderung.

Entsprechend den Vorschlägen der Fraktionen von CSU und SPD werden die neuen Ausschussmitglieder in der Sitzung am 29.06.2021 benannt und vom Stadtrat beschlossen.

Die Neubesetzung der oben genannten Ausschüsse ist ab dem 30.06.2021 für die Amtsperiode 2020-2026 rechtswirksam.

zur Kenntnis genommen

TOP 1.1	Änderung der Ausschussbesetzung; Hier: Neubestellung des Hauptverwaltungs Ausschusses, des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses sowie des Ferienausschusses und des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses	0400/2021/1
----------------	---	--------------------

Beschlussvorschlag 1:

Auf Vorschlag der Fraktionen der CSU und der SPD bestellt der Stadtrat die Mitglieder des Hauptverwaltungs Ausschusses ab 30.06.2021 für die Amtsperiode 2020 – 2026 wie folgt:

Hauptverwaltungs Ausschuss					HVA
Ordentliches Mitglied	Fraktion	1. Vertreter	Fraktion	2. Vertreter	Fraktion
Stark	CSU	Heckel	CSU	Bauer, R.	CSU
Hechtel, B.	CSU	Collischon	CSU	Ohnhäuser	FDP
Prof. Dr. Schellberg	CSU	Ohnhäuser	FDP	Heckel	CSU
Höfer	CSU	Hechtel F.	CSU	Bauer R.	CSU
Krömer V.	SBG	Lösel	SBG	Kirsch	SBG
Bauer U.	SBG	Schläger E.	SBG	Lösel	SBG
Schläger A.	SBG	Kirsch	SBG	Schläger E.	SBG
Weber	GRÜNE	Strauss	GRÜNE	Oeder	GRÜNE
Nüßler	SPD/LINKE	Seeberger	SPD/LINKE	Selz	SPD/LINKE
Stanin	FW	Herrmann	FW		

Beschlussvorschlag 2:

Auf Vorschlag der Fraktionen der CSU und der SPD bestellt der Stadtrat die Mitglieder des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses sowie des Ferienausschusses ab 30.06.2021 für die Amtsperiode 2020 – 2026 wie folgt:

Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss und Ferienausschuss (im Zeitraum der Sommerschulferien in Bayern)					BVUA FA
Ordentliches Mitglied	Fraktion	1. Vertreter	Fraktion	2. Vertreter	Fraktion
Bauer R.	CSU	Stark	CSU	Höfer	CSU
Hechtel F.	CSU	Höfer	CSU	Ohnhäuser	FDP
Heckel	CSU	Hechtel B.	CSU	Prof. Dr. Schellberg	CSU
Collischon	CSU	Ohnhäuser	FDP	Hechtel B.	CSU
Oeder	GRÜNE	Strauss	GRÜNE	Weber	GRÜNE
Kirsch	SBG	Schläger A.	SBG	Bauer U.	SBG
Lösel	SBG	Krömer V.	SBG	Schläger A.	SBG
Schläger E.	SBG	Bauer U.	SBG	Krömer V.	SBG
Nüßler	SPD/LINKE	Ziegler	SPD/LINKE	Selz	SPD/LINKE
Herrmann	FW	Stanin	FW		

Beschlussvorschlag 3:

Auf Vorschlag der Fraktionen der CSU und der SPD bestellt der Stadtrat die Mitglieder des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses ab 30.06.2021 für die Amtsperiode 2020 – 2026 wie folgt:

Sport-, Kultur- und Sozialausschuss					SKSA
Ordentliches Mitglied	Fraktion	1. Vertreter	Fraktion	2. Vertreter	Fraktion
Heckel	CSU	Bauer R.	CSU	Hechtel F.	CSU
Höfer	CSU	Ohnhäuser	FDP	Hechtel B.	CSU
Prof. Dr. Schellberg	CSU	Collischon	CSU	Ohnhäuser	FDP
Stark	CSU	Hechtel B.	CSU	Bauer R.	CSU
Strauss	GRÜNE	Weber	GRÜNE	Oeder	GRÜNE
Kirsch	SBG	Lösel	SBG	Schläger E.	SBG
Krömer V.	SBG	Schläger A.	SBG	Lösel	SBG
Schläger E.	SBG	Bauer U.	SBG	Schläger A.	SBG
Seeberger	SPD/LINKE	Ziegler	SPD/LINKE	Nüßler	SPD/LINKE
Herrmann	FW	Stanin	FW		

einstimmig beschlossen

Ja 23 Nein 0 Anwesend 23 Befangen 0

TOP 2**Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2020****0383/2021****Inhalt der Mitteilung:**

Nach Art. 94 Abs. 3 GO besteht die Verpflichtung, dass die Kommunen jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen haben, wenn diesen mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehören.

Der Beteiligungsbericht liegt der Vorlage als Anlage bei und wird somit vorgelegt und bekanntgegeben.

Im Amtsblatt wird darauf hingewiesen, dass jeder Einsicht in den Bericht nehmen kann.

zur Kenntnis genommen**TOP 3****Schaffung von Mietwohnraum durch den Kommunalbetrieb Stein
AöR, Kostenerstattung für die Baumaßnahme Hauptstraße 96 in
Stein****0409/2021****Beschlussvorschlag:**

Der Kommunalbetrieb Stein AöR erhält für die Umsetzung der Baumaßnahme „Wohnungsbau Hauptstraße 96“ in Stein ein Honorar gemäß §§ 33 ff. HOAI (§ 34 ff., Objektplanung, Leistungsbild Gebäude, Honorarzone 3, Mindestsatz, Lph. 1- 9).

einstimmig beschlossen**Ja 23 Nein 0 Anwesend 23 Befangen 0****TOP 4****Anpassung der Dozentenhonore an der vhs Stein****0407/2021****Beschlussvorschlag:**

Für die Honorare der Kursleiter*innen an der vhs Stein gilt ab 01.09.2021 ein Honorarsatz in Höhe von 48 Euro je Doppelstunde à 90 Minuten.

einstimmig beschlossen**Ja 23 Nein 0 Anwesend 23 Befangen 0****TOP 5****Verfahren bei Stellenbesetzungen durch den Stadtrat nach Art.
43 Abs. 1 GO
Hier: Rechtliche Prüfung des Antrages der Stadtratsfraktion
SPD/DIE LINKE vom 10.03.2021****0244/2021/1**

Tagesordnungspunkt 5 des öffentlichen Teils ist von der Tagesordnung abgesetzt.

zurückgestellt/vertagt

TOP 6	14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Stein Gemeinbedarfsfläche "Kinderhaus Oberweihersbuch"	0193/2021
--------------	--	------------------

Beschlussvorschlag:

Die Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Stein mit integriertem Landschaftsplan für das Gebiet nordöstlich des Kinderhauses Oberweihersbuch wird gemäß § 1 Abs. 3 in Verbindung mit § 8 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Vorentwurf zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gebilligt.

Eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden bzw. der Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 3 Abs. 1 bzw. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

einstimmig beschlossen

Ja 23 Nein 0 Anwesend 23 Befangen 0

TOP 7	Bebauungsplan Nr. 41b "Kinderhaus Oberweihersbuch" Aufstellungsbeschluss und Billigung des Vorentwurfs	0198/2021
--------------	---	------------------

Beschlussvorschlag:

Der Bebauungsplan Nr. 41b „Kinderhaus Oberweihersbuch“ mit integriertem Grünordnungsplan wird gem. §1 Abs. 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 BauGB aufgestellt.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 41b “Kinderhaus Oberweihersbuch“ mit integriertem Grünordnungsplan und die dazugehörige Begründung - in der aktuellen Fassung - wird gebilligt.

Eine frühzeitige Beteiligung der Behörden gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.

einstimmig beschlossen

Ja 23 Nein 0 Anwesend 23 Befangen 0

TOP 8 Anträge, Anfragen, Bekanntgaben**TOP 8.1 Antrag der SBG-Fraktion: Anstrich aller Poller in Stein mit den Farben rot und weiss**

StR Uli Bauer überreicht dem Vorsitzenden seinen im Namen der SBG-Fraktion gestellten und in Kopie als Anlage 1 beigefügten Antrag vom 29.06.2021.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.2 Veranstaltung "Sand & Mehr" auf dem Festplatz am Weihersberg

Auf Frage von StR Nüßler, inwieweit neben Herrn Critelli weitere Steiner Gastronomen in die Veranstaltung „Sand & Mehr“ auf dem Festplatz am Weihersberg eingebunden sind, erklärt der Vorsitzende, dass er sich hierzu im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung äußern wird. Die Stadt Stein hat das Gelände für diese Veranstaltung bereitgestellt, und Herr Critelli hat sich bei den Steiner Gastronomen erkundigt, wer an dieser Veranstaltung mitwirken möchte. Er wird im nichtöffentlichen Teil auch die entsprechenden Belege zeigen.

Er bestätigt auf Nachfrage von StR Nüßler, dass nicht die Stadt Stein, sondern Herr Critelli der Betreiber ist und deshalb auch die Ordnung festlegt, welcher Gastronom wann und wo zum Einsatz kommt, weil Herr Critelli den Überblick darüber haben wollte. Herr Critelli hat das entsprechend umgesetzt, jedoch hat die Stadt Stein bis jetzt nur Absagen erhalten. Aus persönlichen und datenschutzrechtlichen Gründen kann er sich nur im nichtöffentlichen Teil dazu ausführlich äußern.

2. Bgm Höfer sagt, dass er auch von einigen Steiner Gastronomen angesprochen worden ist. Wenn es stimmt, dass sie von Herrn Critelli angesprochen worden sind, dann scheint es wohl teilweise eine sehr komische Ansprache gewesen zu sein. Manche Steiner Gastronomen sind auch überhaupt nicht von Herrn Critelli angesprochen worden. Es stellt sich also die Frage, wie das Ganze abgelaufen ist.

Er findet es ein wenig bedauerlich, dass gerade in einer Zeit, in der die Steiner Gastronomen Unterstützung benötigen, ihnen stattdessen mit dieser Veranstaltung Konkurrenz gemacht wird, womit er schon Schwierigkeiten hat. Wenn alle Gastronomen beteiligt wären, wäre das in Ordnung, was jedoch mit dem gegenwärtigen Ablauf dieser Veranstaltung nicht der Fall ist: Mit der Gastronomie in Stein geht es zur Zeit ziemlich bergab.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.3	Termin zur Öffnung des "Hauses der Begegnung" in der Alexanderstraße
----------------	---

StR Ohnhäuser erkundigt sich beim Vorsitzenden, wann das „Haus der Begegnung“ in der Alexanderstraße 1 wieder geöffnet wird. Er ist letzte Woche von einem Vereinsvorsitzenden angesprochen worden, der beabsichtigt hat, Räumlichkeiten in diesem Anwesen anzumieten, jedoch von der Verwaltung die Auskunft erhalten hat, dass wegen der Corona-Pandemie erst ab Oktober 2021 wieder Räumlichkeiten angemietet werden können. Angesichts der vielfachen Öffnungen in Bayern sowie der gegenwärtig niedrigen Inzidenzwerte erscheint es ihm unverständlich, weshalb nicht bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt wieder seitens der Verwaltung geöffnet wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Verwaltung die Festlegung getroffen hat, erst nach den Sommerferien 2021 wieder zu öffnen, um dann letztendlich Näheres zu wissen.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.4	Einsatz von Schülerlotsen bei der Grundschule Neuwerker Weg
----------------	--

StRin Stanin schildert, dass viele Erziehungsberechtigte ihre Kinder mit dem Auto zur Grundschule Neuwerker Weg bringen, es aber auch Erziehungsberechtigte gibt, die ihre Kinder selbständig zur Grundschule Neuwerker Weg laufen lassen. Hierbei hat es vor kurzem einen Unfall gegeben. Sie hat wegen dieses Unfalls aus dem Kreis der Erziehungsberechtigten, die ihre Kinder alleine zur Schule laufen lassen, die Anfrage erhalten, ob es möglich wäre, den Schulweg über die Straße „Neuwerker Weg“ zwischen der Paul-Gerhardt-Kirche und der Grundschule Neuwerker Weg durch den Einsatz von Schülerlotsen abzusichern.

Der Vorsitzende stimmt diesem Anliegen grundsätzlich zu, glaubt jedoch nicht, dass ein Einsatz von Schülerlotsen noch innerhalb des zu Ende des laufenden Schuljahres 2020/2021 realisiert werden kann.

Er pflichtet StRin Stanin bei, bei dieser Örtlichkeit ernsthaft über den Einsatz von Schülerlotsen nachzudenken, um damit auch jenen Erziehungsberechtigten den Rücken zu stärken, die ihre Kinder alleine zur Schule gehen lassen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine weiteren Bekanntgaben, Anfragen und Anträge vorliegen.

zur Kenntnis genommen

Kurt Krömer
1. Bürgermeister

Lothar Kornberger
Schriftführer

Herrn Ersten Bürgermeister
Kurt Krömer
Stadt Stein
Hauptstraße 56
90547 Stein

Büro des Bürgermeisters		Federt.	
Eingang		LP	
Termin	29. Juni 2021	Kopie an	
Erledigung		Rücksprache	
U-Entwurf		Kenntnis	
Stellungnahme		Kurzinfo	

Stein, 29.06.2021

Poller Rot-Weiß streichen

hiermit stelle ich den Antrag, dass man alle Poller, die in Stein vorhanden sind, wie z. B. Lotharstr. oder Palm Beach in den Farben rot-weiß streicht.

Dies ist für Menschen mit einer Seheinschränkung oder für Senioren unserer Stadt hilfreich, um sie besser vom anderen Bodenbelag der Gehwege oder Fahrbahnen zu unterscheiden und zu erkennen.

Dadurch können wir in unserer Kommune zu einer Verbesserung der Barrierefreiheit und Sicherheit weiter dazu beitragen.

Die Anregung bekam ich durch eine Pressemitteilung des Bayerischen Blinden- und Sehbehinderten Bundes, der eine bundesweite Aktion des deutschen Blinden- und Sehbehinderten Vereines am 6.6.2021 am Tag der Sehbehinderten herausbrachte und unterstützte.

Die Pressemitteilung ist diesem Schreiben anhängig.

Mit freundlichen Grüßen

Uli Bauer
Gasweg 23 b
Stadtrat & Referent für Jugend

Pressemitteilung

Sehbehindertentag am 6. Juni 2021

Poller rot-weiß – Kontrastreiche Poller erhöhen für sehbehinderte Menschen Sicherheit auf Gehwegen

München, 1. Juni 2021 – Um den 6. Juni herum sehen Sie in Hof, Roth und München rot-weiß. Nein, das ist nicht die Farbe eines Fußballclubs, sondern das sind die neuen rot-weißen Pollermützen, die zahlreiche freiwillige Helfer*innen gestrickt haben. Der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. macht damit am bundesweiten Sehbehindertentag darauf aufmerksam, dass kontrastreiche Poller im Straßenverkehr helfen können, Unfälle zu vermeiden.

Kontrastreiche Markierungen im Straßenverkehr helfen besonders Menschen mit einer Sehbehinderung, sich zu orientieren. Leider sind rot-weiße Poller nicht überall im Straßenbild zu finden. Häufig werden noch graue Poller verbaut. Diese sind schlecht zu sehen und das führt zu Unfällen.

„Grüner Star, Grauer Star, Makula-Degeneration, Diabetische Retinopathie oder andere schwerwiegende Augenerkrankungen verursachen unterschiedliche Formen von Sehbehinderungen. Durch die Vielfalt der Erkrankungen ist es jedoch sehr schwer, Verständnis für sehbehinderte Menschen zu schaffen. Viele können sich nicht vorstellen, wie viel diese Menschen noch sehen oder was ihnen bei der Orientierung helfen könnte. Aber die Lichtverhältnisse, die richtige Schriftart oder starke farbliche Kontraste können eine große Hilfe sein,“ sagt Stefanie Freitag, Leiterin der Bezirksgruppe Oberbayern München des BBSB. „Es wäre schön, wenn deshalb diese Aspekte bei künftigen Bauvorhaben planmäßig mitberücksichtigt würden.“

Wie einfach es gehen kann, die grauen Poller von einem schwierigen Hindernis zu einem gut wahrnehmbaren Verkehrszeichen umzurüsten, zeigt die diesjährige Strick-Aktion rund um den Sehbehindertentag. In Bayern beteiligen sich daran unter anderem folgende Städte:

4.6., 10 Uhr Hof, Am Rathausbrunnen, Klosterstraße

4.6., 11 Uhr München Hauptbahnhof, Ausgang Arnulfstraße

7.6., 12.30 Uhr, Roth, Kirchstr. 4a

Der BBSB e.V. führt die Aktion gemeinsam mit dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV) durch. Sie wird vom Wollhersteller Schachenmayr unterstützt. Viele fleißige Hände haben in den vergangenen Wochen Pollermützen gehäkelt und gestrickt, die nun rund um den Sehbehindertentag zum Einsatz kommen.

Info – Bundesweiter Sehbehindertentag

Nach Zahlen der Weltgesundheitsorganisation WHO gibt es mehr als eine Million sehbehinderte Menschen in Deutschland. Um auf die Bedürfnisse dieser Menschen aufmerksam zu machen, hat der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband im Jahr 1998 einen eigenen Aktionstag eingeführt: den Sehbehindertentag (www.sehbehindertentag.de). Er findet jedes Jahr am 6. Juni zu einem bestimmten Thema statt. Weil der 6. Juni 2021 auf einen Sonntag fällt, werden auch die Woche davor und danach für Aktionen genutzt.

Presse-Service

Hintergrundinfos, eine Liste der Orte, an denen Pollermützenaktionen stattfinden, und weitere Ansprechpartner finden Sie unter www.sehbehindertentag.de

Kontakt

Gundhild Heigl
Leitung Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising
gundhild.heigl@bbsb.org
089/55988-132

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. (BBSB)

Der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. (BBSB) ist die Selbsthilfeorganisation der mehr als 100.000 blinden, sehbehinderten und zusätzlich gehandikapt Menschen in Bayern. Er vertritt ihre Interessen gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Ziel des BBSB e.V. ist es, blinden und sehbehinderten Menschen ein selbstbestimmtes und möglichst selbstständiges Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. In zehn Blickpunkt Auge-Beratungsstellen bietet der BBSB e.V. wohnortnahe Hilfen an – dazu gehören der ambulante Reha-Dienst mit Schulung in selbständiger Haushalts- und Lebensführung, sozialrechtliche Beratung, individueller Textservice, berufliche Rehabilitation, Austausch mit Gleichbetroffenen, Freizeit und Fortbildung.